

## Ausschuss für Personal und Organisation am 19.10.2017

- 3. Personal
- 3.1 Angelegenheiten des Personal- und Organisationsamtes
- 3.1.1 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 - „Veränderungen des Planstellenbestands 2017 – 2018“

### StA 10: Zentraler Massendruck

Im Rahmen der Steuerung des zentralen Massendrucks erfolgt die Bereitstellung von Dokumenten (z.B. Steuer- und Gebührenbescheide, Rechnungen, Rundschreiben, Wahldokumente) für die Stadtverwaltung Dortmund und externe Kunden wie die EDG, das Klinikum Dortmund und die städt. Seniorenheime. Das jährliche Druckvolumen hat sich in den Jahren von 2011 bis 2016 um ca. 20% von 4,7 Mio. auf 5,8 Mio. Druckstücke erhöht. Die Anzahl der Kuvertierungen liegt bei ca. 1,3 Millionen. Um diesen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, wurde mit **Organisationsverfügung** vom 13.07.2017 die Einrichtung einer neuen Planstelle verfügt.

+1,00

## Ausschuss für Personal und Organisation am 19.10.2017

- 3. Personal
- 3.1 Angelegenheiten des Personal- und Organisationsamtes
- 3.1.1 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 - „*Veränderungen des Planstellenbestands 2017 – 2018*“

**Frau Brunsing (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)** meldet für ihre Fraktion Beratungsbedarf an und bittet die Vorlage in der nächsten Sitzung nochmal zu behandeln. **Zum Thema „StA 10 - zentraler Massendruck“ bittet sie um Erläuterung, wie das Druckvolumen von 2016 auf 2017 um 20% ansteigen konnte.**

**Herr Zilian (StA 10)** erläutert, dass es sich bei dem Wert weniger um das Druckvolumen handele, sondern um die **Programmiertätigkeit**. Der angegebene Wert beziehe sich auf die Mitarbeiter, die benötigt werden um die Programmiertätigkeiten leisten, die im Vorfeld an den Massendruck von Wahlbenachrichtigungen und Bescheiden erfolgen müssen.

## // Steigerung - Allgemein

Erhebliche Steigerungen im **Betrachtungszeitraum** der verfahrensbedingten Ausdrucke

- **StA 21 (Steuern),**
- **StA 30 (Ordnungswidrigkeiten)**
- **StA 50 (Leistungen nach dem SGB)**

Allein bei diesen drei Verfahren hat sich das Volumen um 1.237.000 Druckstücke erhöht.

Auftraggeber	2011	2016	Veränderung Anzahl Seiten	Veränderung Prozent
StA 11	235.000	286.000	51.000	22%
StA 21	1.801.000	2.337.000	536.000	30%
StA 30	1.371.000	1.607.000	236.000	17%
StA 32	156.000	28.804	-127.196	-82%
StA 33	156.000	59.281	-96.719	-62%
StA 37	11.200	0	-11.200	-100%
StA 40	32.000	20.000	-12.000	-38%
StA 41	4.200	10.300	6.100	145%
StA 42	11.600	13.500	1.900	16%
StA 50	705.000	1.170.000	465.000	66%
StA 51	36.000	49.000	13.000	36%
StA 52	1.000	1.500	500	50%
Städtische Gesellschaften	128.000	148.000	20.000	16%
Sonstige Fachbereiche	50.000	53.000	3.000	6%
<b>Massendruck Seiten gesamt</b>	<b>4.698.000</b>	<b>5.783.385</b>	<b>1.085.385</b>	<b>23%</b>

## StA 21 - Steigerung 2011 – 2016 um ca. 30 % seit 2011 = + 536.000 Drückstücke

### Gründe:

1. Aus der Vollstreckungssoftware AVVISO werden mittlerweile Vollstreckungsvorankündigungen an jeden Schuldner verschickt. Dies war bis 2011 nicht der Fall.
2. Seit 2011 wurden neue Steuerarten eingeführt (ab 2011 die Sexsteuer und ab 2014 die Wettbürosteuer und Beherbergungsabgabe), für die zusätzliche Steuerbescheide gedruckt und versendet werden.
3. Seit Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens werden Vordrucke für SEPA-Mandate an die Bürgerinnen und Bürger versendet.
4. Aufgrund von Einmaleffekten wurden in den letzten Jahren jährlich zusätzliche Druckaufträge erzeugt, z.B. mussten aufgrund der nachträglichen Anpassung des Hebesatzes für die Grundsteuer zusätzliche Änderungsbescheide versendet werden oder die Entscheidungen in Sachen Vergnügungssteuer für Apparate, bei denen nach Feststellung der rechtlichen Sicherheit massenhaft Rechtsbehelfsverfahren beendet und Bescheide verschickt wurden.

## StA 30 - Steigerung 2011 – 2016 um ca. 17 % seit 2011 = + 236.000 Druckstücke

### Gründe:

OWI-Verfahren. Steigende Entscheidungszahl und den damit verbundenen notwendigen Schriftverkehr (Anhörungen, Fahrerermittlungen, Aufenthaltsermittlungen).

- 2011 77.725 Anzeigen
- 2012 87.160 Anzeigen
- 2013 88.997 Anzeigen
- 2014 93.931 Anzeigen
- 2015 92.847 Anzeigen
- 2016 89.525 Anzeigen

Hinzukommend wird das Druckaufkommen -vor Bescheiderteilung- auch durch eine erhöhte Anzahl erforderlicher Anhörungen bzw. Fahrerermittlungen (2-3 Seiten je Schreiben) und Aufenthaltsermittlungen beeinflusst, soweit sie nicht von der abgebenden Behörde vorgenommen wurden.

## StA 50 - Steigerung um ca. 66 % seit 2011 seit 2011 = + 465.000 Druckstücke

### Gründe:

- Generelle Fallzahlsteigerung
- Bescheiderteilung aus „AKDN-sozial“: Bescheide mit umfangreichen Rückrechnungen im Heimbereich in Verbindung mit zusätzlicher Bescheiderteilung an Bevollmächtigte
- Quartalsweise Erstellung von Behandlungsscheinen / zahnärztlichen Behandlungsscheinen für den Bereich der Empfänger nach dem AsylbLG
- gelegentliche Massendrucke (Serienbriefe) aus den Fachabteilungen (insbesondere 50/2)
- Die weitere Forderung nach einer intensiveren Nutzung der maschinellen Bescheidschreibung, insbesondere für den Bereich der "Grundsicherungsleistungen" durch 50/2, wird eine weitere Zunahme des Druckvolumens auslösen.
- Die weiterhin steigende Zahl an Leistungsempfänger sowie die Zahl der Adressaten aus der maschinellen Bescheidschreibung (z. B. Mitteilungen / Bescheide an Heime, Drittzahlungsempfänger, Betreuer etc.) wird –vermutlich- das Druckvolumen weiter ansteigen lassen.

## Ausschuss für Personal und Organisation am 19.10.2017

- 3. Personal
- 3.1 Angelegenheiten des Personal- und Organisationsamtes
- 3.1.1 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 - „Veränderungen des Planstellenbestands 2017 – 2018“

### StA 10: Zentraler Massendruck

Im Rahmen der Steuerung des zentralen Massendrucks erfolgt die Bereitstellung von Dokumenten (z.B. Steuer- und Gebührenbescheide, Rechnungen, Rundschreiben, Wahldokumente) für die Stadtverwaltung Dortmund und externe Kunden wie die EDG, das Klinikum Dortmund und die städt. Seniorenheime. Das jährliche Druckvolumen hat sich in den Jahren von 2011 bis 2016 um ca. 20% von 4,7 Mio. auf 5,8 Mio. Druckstücke erhöht. Die Anzahl der Kuvertierungen liegt bei ca. 1,3 Millionen. Um diesen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, wurde mit **Organisationsverfügung** vom 13.07.2017 die Einrichtung einer neuen Planstelle verfügt.

+1,00